

Athleten zuerst

Berlin. Der Präsident des Deutschen Handballbundes spricht sich für eine Rückkehr russischer Sportler in den Weltsport aus. Zwar sei der russische Krieg in der Ukraine, unterstützt durch Belarus, nicht zu rechtfertigen. »Wir stellen aber immer wieder die Athleten in den Vordergrund, deswegen halte ich die Entscheidung des IOC für nachvollziehbar«, sagte Andreas Michelmann in einem Interview des *Deutschlandfunks*. Sanktionen gegen Staaten seien richtig, nicht aber gegen Sportler. Das von Präsident Thomas Bach geführte Internationale Olympische Komitee (IOC) hatte zuletzt angekündigt, Athletinnen und Athleten aus Russland und Belarus trotz des Krieges in der Ukraine Wege für eine Rückkehr auf die internationale Sportbühne öffnen zu wollen. Das könnte auch eine Teilnahme an den Sommerspielen 2024 in Paris bedeuten, wenn auch nur unter neutraler Flagge. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/444027.sportpolitik-athleten-zuerst.html>